

Internet: https://peter-hug.ch/algerien/18_0029

MainSeite 18.29 Jahres-Supplement 1890-1891

Algerien 2 Seiten, 10'563 Wörter, 74'201 Zeichen

Algerien. Die Volksbildung läßt noch immer viel zu wünschen übrig, und im J. 1887 besuchten nur 106,060 Kinder die Schule, während 611,720 Kinder im schulpflichtigen Alter von 6-13 Jahren ohne allen Unterricht blieben. Im J. 1888 war die Akademie der Stadt Algier von 223 Studenten besucht. Die Lyceen von Algier und Constantine hatten 1547 Schüler und 8 höhere Gemeindeschulen (Collèges) 1254 Schüler. Die Landwirtschaft beschäftigte 1889: 3,264,708 Personen, einschließlich von 210,000 Europäern.

Getreide (Gerste und Weizen) wurde 1888 auf 2,758,073 Hektar gebaut und ergab einen Ertrag von 13,223,312 Quintals. Dem Weinbau waren in demselben Jahre 97,266 Hektar gewidmet, und 2,753,885 hl Wein wurden gekeltert. Tabak wurde auf 10,143 Hektar gebaut mit einem Ertrag von 5,502,053 kg. Auch die Olivenpflanzungen sind von Bedeutung. Alfa oder Espartogras wird auf 1¼ Mill. Hektar gesammelt (Ernte 1888: 1,905,715 Quintals). Die Wälder bedecken 3,247,692 Hektar. Künstliche Berieselung erstreckt sich jetzt auf 133,893 Hektar.

Der Viehstand belief sich 1889 auf 190,185 Pferde, 136,537 Maultiere, 306,560 Esel, 299,946 Kamele, 1,227,078 Rinder, 10,712,926 Schafe, 4,587,719 Ziegen und 83,238 Schweine. Mit der Straußenzucht werden jetzt bei Ajata im Wed Rir Versuche angestellt. Der Fischfang ist seit 1. März 1888 nur französischen Unterthanen gestattet und haben sich infolge dieser Verordnung etwa 600 Malteser naturalisieren lassen. Die Korallenfischerei nimmt ab und beschäftigte 1888 nur 26 Boote mit 5111 Mann Besatzung. Den Ertrag schätzte man auf 265,550 Fr. Die Produkte des Bergbaues hatten 1888 einen Wert von 4,822,821 Fr. Gewonnen wurden 383,958 Ton. Eisenerze, 15,036 T. Kupfererze, 451 T. Blei, 8521 T. Zinkerze und 25,835 T. Steinsalz.

Handel. Die Einfuhr für den einheimischen Verbrauch betrug 1888: 234,908,120 Fr., die Ausfuhr algerischer Produkte 197,699,565 Fr. Auf

mehr Frankreich kamen von der Einfuhr 173,630,107 Fr., von der Ausfuhr 159,438,372 Fr., auf Großbritannien bez. 7,654,088 u. 17,991,732 Fr., auf Spanien 8,475,419 und 12,481,255 Fr. Zur Ausfuhr trugen bei: die Landwirtschaft 55,4 Proz., Viehzucht 36,2 Proz., Bergbau 3,1 Proz., Waldungen 3,1 Proz. und Fischerei 1,6 Proz. Es wurden ausgeführt für 43 Mill. Fr. Wein, für 36½ Mill. Fr. Vieh, für 33 Mill. Fr. Getreide, für 21 Mill. Fr. Wolle und für 7½ Mill. Fr. Alfa. Im Verkehr mit dem Ausland liefen 1889: 4048 Schiffe von 2,404,028 Ton. ein, darunter 2396 französische von 1,595,301 T., 570 britische von 584,295 T. und nur 28 deutsche von 22,705 T. Im Küstenverkehr liefen 5509 Schiffe von 2,310,931 T. ein. Die Eisenbahnen hatten Ende 1889 eine Länge von 2805 km, die Telegraphenleitung von 9916 km.

Die Einnahmen der Kolonien genügen jetzt gerade, um die Kosten der Zivilverwaltung zu bestreiten, welche für das Jahr 1890 auf 42,915,917 Fr. geschätzt werden, während man auf eine Einnahme von 44,432,192 Fr. rechnete. In den Jahren 1830-88 überstiegen die Ausgaben die Einnahmen um 3,785,684,255 Fr. Für Kolonisationszwecke wurden 144 Mill. Fr. aufgewendet. Die in Algerien stationierten Truppen bilden das 19. Armeekorps, bestehend aus 4 Regimentern Zuaven zu 4 Bataillonen, 4 Regimentern algerische Tirailleurs oder Turkos zu 4 Bataillonen, 2 Fremdenregimentern zu 4 Bataillonen, 6 Regimentern Chasseurs d'Afrique, 4 Regimentern Spahis, 2 Regimentern Feldartillerie mit 24 Batterien, 9 Bergbatterien, 3 Bataillonen Festungsartillerie, einem Bataillon Ingenieure nebst Stäben, Verwaltungstruppen und Train, zusammen 1225 Offiziere und 46,795 Mann. Außer Korpsverband stehen 960 Offiziere und 1360 Mann.

Neuere Litteratur: Kobelt, Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis (Frankf. a. M. 1885);

Houdas, Ethnographie de l'Algérie (Par. 1886);

Leroy-Beaulieu, L'Algérie et la Tunisie (das. 1887);

zur Geschichte: Vivien de Saint-Martin, Le nord de l'Afrique dans l'antiquité (das. 1863);

Graham, Remains of the Roman occupation of North Africa (das. 1886);

Duc de Grammont, Histoire d'Alger sous la domination turque (das. 1887);

Rousset, Les commencements d'une conquête: L'Algérie 1830-1840 (das. 1887);

Derselbe, La conquête de l'Algérie, 1841-57 (das. 1889, 2 Bde.);

ferner das »Grand annuaire commercial, industriel, etc., de l'Algérie et de la Tunisie« (seit 1884).

Ende Algerien

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 18. Band: Jahres-Supplement 1890-1891, Seite 13 [Suche = 18.29] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.4.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/18_0030?Typ=PDF

Internet: https://peter-hug.ch/algerien/18_0029

Ende eLexikon.